

# Raiffeisen-Ethik-Anleihen

## Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.01.2018 – 31.12.2018

### Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

## Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten .....	3
Fondscharakteristik .....	3
Besondere Hinweise im Verlauf des Rechnungsjahres .....	3
Rechtlicher Hinweis .....	4
Fonstdetails .....	5
Umlaufende Anteile .....	5
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung .....	6
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance) .....	6
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR .....	7
Fondsergebnis in EUR .....	8
A. Realisiertes Fondsergebnis .....	8
B. Nicht realisiertes Kursergebnis .....	8
C. Ertragsausgleich .....	8
Kapitalmarktbericht .....	9
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds .....	11
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR .....	12
Vermögensaufstellung in EUR per 28.12.2018 .....	13
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos .....	16
An Mitarbeiter der Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2017 der Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH) .....	16
Bestätigungsvermerk .....	19
Steuerliche Behandlung .....	22
Fondsbestimmungen .....	23
Anhang .....	29

# Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

## Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflagedatum
AT0000707385	Raiffeisen-Ethik-Anleihen (R) A	Ausschüttung	EUR	22.07.2003
AT0000A1TRX4	Raiffeisen-Ethik-Anleihen (RZ) A	Ausschüttung	EUR	01.03.2017
AT0000707393	Raiffeisen-Ethik-Anleihen (R) T	Thesaurierung	EUR	22.07.2003
AT0000A1TRW6	Raiffeisen-Ethik-Anleihen (RZ) T	Thesaurierung	EUR	01.03.2017

## Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.01. – 31.12.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	10.03.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	R-Tranche (EUR): 0,600 % RZ-Tranche (EUR): 0,400 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH Schwarzstraße 13 – 15, A-5020 Salzburg Tel. +43 662 88 86 - 12500, Fax +43 662 88 86 - 12509 www.raiffeisen-salzburg-invest.com Firmenbuchnummer: 133117 k
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

## Besondere Hinweise im Verlauf des Rechnungsjahres

Namensänderung	bis 19.08.2018: Oppenheim Ethik Bond Opportunities ab 20.08.2018: Raiffeisen-Ethik-Anleihen
Änderung des Fondsmanagements / der Delegation	bis 31.03.2018: Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & Co. KGaA ab 01.04.2018: Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

**Rechtlicher Hinweis**

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Raiffeisen-Ethik-Anleihen für das Rechnungsjahr vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 28.12.2018 zu Grunde gelegt.

## Fondsdetails

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
Fondsvermögen gesamt in EUR	11.700.733,12	11.166.594,02	13.135.610,14
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000707385) in EUR	89,65	88,66	88,32
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000707385) in EUR	92,34	91,32	90,97
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TRX4) in EUR	- <sup>1</sup>	99,10	98,85
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TRX4) in EUR	- <sup>1</sup>	99,10	98,85
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000707393) in EUR	119,54	118,25	117,79
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000707393) in EUR	123,13	121,80	121,32
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TRW6) in EUR	- <sup>1</sup>	99,02	98,74
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TRW6) in EUR	- <sup>1</sup>	99,02	98,74
		<b>12.03.2018</b>	<b>11.03.2019</b>
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		0,0000	0,0000
Ausschüttung / Anteil (RZ) (A) EUR		0,0900	0,0700
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		0,0000	0,0000
Auszahlung / Anteil (RZ) (T) EUR		0,0684	0,0308
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		0,3344	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (T) EUR		0,3440	0,1374

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

## Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 31.12.2017	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 31.12.2018
AT0000707385 (R) A	120.375,878	139,000	-1.220,812	119.294,066
AT0000A1TRX4 (RZ) A	10,000	2,994	-0,027	12,967
AT0000707393 (R) T	4.054,302	2.620,569	-536,319	6.138,552
AT0000A1TRW6 (RZ) T	129,993	18.868,962	-14,810	18.984,145
<b>Gesamt umlaufende Anteile</b>				<b>144.429,730</b>

<sup>1</sup> Die RZ-Tranchen wurden am 1.3.2017 aufgelegt.

## Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

### Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

#### Ausschüttungsanteile (R) (AT0000707385)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	88,66
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	88,32
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-0,34
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>-0,38</b>

#### Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TRX4)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	99,10
Ausschüttung am 12.03.2018 (errechneter Wert: EUR 98,62) in Höhe von EUR 0,09, entspricht 0,000913 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	98,85
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,0009 x 98,85)	98,94
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-0,16
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>-0,16</b>

#### Thesaurierungsanteile (R) (AT0000707393)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	118,25
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	117,79
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-0,46
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>-0,39</b>

#### Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TRW6)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	99,02
Auszahlung am 12.03.2018 (errechneter Wert: EUR 98,56) in Höhe von EUR 0,0684, entspricht 0,000694 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	98,74
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,0007 x 98,74)	98,81
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-0,21
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>-0,21</b>

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformannewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Performance wird von der Raiffeisen Salzburg Invest KAG entsprechend der OeKB-Methode, basierend auf Daten der Depotbank, berechnet (bei der Aussetzung der Auszahlung des Rückgabepreises unter Rückgriff auf allfällige, indikative Werte). Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, und zwar der Ausgabeaufschlag (maximal 3,00 % des investierten Betrages) bzw. ein allfälliger Rücknahmeabschlag (maximal 0,00 % des verkauften Betrages), nicht berücksichtigt. Diese wirken sich bei Berücksichtigung in Abhängigkeit der konkreten Höhe entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung aus. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

### Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

<b>Fondsvermögen am 31.12.2017 (124.570,173 Anteile)</b>		<b>11.166.594,02</b>
Ausschüttung am 12.03.2018 (EUR 0,090000 x 10,00 Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TRX4))		-0,90
Auszahlung am 12.03.2018 (EUR 0,068400 x 188,796 Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TRW6))		-12,91
Ausgabe von Anteilen	2.185.385,23	
Rücknahme von Anteilen	-172.691,67	
Anteiliger Ertragsausgleich	-5.049,58	2.007.643,98
<b>Fondsergebnis gesamt</b>		<b>-38.614,05</b>
<b>Fondsvermögen am 31.12.2018 (144.429,730 Anteile)</b>		<b>13.135.610,14</b>

## Fondsergebnis in EUR

### A. Realisiertes Fondsergebnis

<b>Ordentliches Fondsergebnis</b>	
<b>Erträge (ohne Kursergebnis)</b>	
Zinsenerträge	88.672,47
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-0,08
	<b>88.672,39</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Verwaltungsgebühren	-80.235,69
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-5.710,49
Abschlussprüferkosten	-3.955,84
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-4.611,50
Depotgebühr	-3.349,31
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-4.818,49
Researchkosten	-3.375,45
	<b>-106.056,77</b>
<b>Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>-17.384,38</b>
<b>Realisiertes Kursergebnis</b>	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	88.934,67
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten	12.260,00
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-36.687,05
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten	-49.844,59
<b>Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>14.663,03</b>
<b>Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>-2.721,35</b>
<b>B. Nicht realisiertes Kursergebnis</b>	
<b>Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses</b>	-40.942,28
	<b>-40.942,28</b>
<b>C. Ertragsausgleich</b>	
<b>Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres</b>	5.049,58
	<b>5.049,58</b>
<b>Fondsergebnis gesamt</b>	<b>-38.614,05</b>

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von 1.722,17 EUR.



## Kapitalmarktbericht

Nach einem fast euphorischen Jahresauftakt gaben die meisten Aktienmärkte 2018 unter zunehmenden Schwankungen teilweise kräftig nach. Inflations Sorgen, beginnende Liquiditätsverknappungen, nachlassendes globales Wachstum und drohende Handelskriege drückten verstärkt auf die Kurse. Besonders schwach zeigten sich etliche asiatische Schwellenländer-Aktienmärkte. In der Eurozone belasteten zeitweise zusätzlich die politischen Turbulenzen um Italien. Positiv stachen lange Zeit die US-Aktienmärkte heraus. Noch im September stiegen die Indizes dort auf neue Rekordhochs, beflügelt von positiven Konjunkturdaten und steigenden Unternehmensgewinnen. Zuletzt gaben aber auch die Aktienkurse an der Wall Street kräftig nach. Speziell im Dezember entlud sich starker Verkaufsdruck.

Die Anleihemärkte verspüren bereits seit einiger Zeit Gegenwind. In den USA gab es 2018 einen deutlichen Renditeanstieg, vor allem bei kurzen und mittleren Laufzeiten. Im letzten Quartal ging es aber wieder etwas in die Gegenrichtung. Es bleibt abzuwarten, ob dies nur eine vorübergehende Bewegung ist oder ob der Hochpunkt bei den Renditen am langen Ende bereits überschritten wurde. Zeitweise und stark abgeschwächt schlug sich der Renditeanstieg in den USA auch auf den Euro-Anleihemärkten nieder. Per Saldo waren 2018 mit deutschen Bundesanleihen in den meisten Laufzeiten dennoch positive Erträge zu erzielen. Am anderen Ende des Spektrums erlitten italienische Staatsanleihen kräftige Einbußen. Negative Erträge gab es auch bei Euro-Unternehmensanleihen, besonders in den bonitätsschwächeren Marktsegmenten. Anleihen der Schwellenländer verzeichneten 2018 teils herbe Wertrückgänge, vor allem jene in Hartwährungen. Ihnen setzten die steigenden US-Renditen zu, ebenso der stärkere US-Dollar und die allgemein verringerte Risikobereitschaft.

Auf den Rohstoffmärkten lagen Industrie- und Edelmetalle faktisch das ganze Jahr über im Minus. Dafür legte der Ölpreis bis in den Herbst hinein kräftig zu. Er kollabierte aber in den letzten Wochen des Jahres förmlich und fiel dabei sogar weit unter sein Niveau vom Jahresbeginn. Der US-Dollar war 2018 im Aufwind, vor allem gegenüber Schwellenländer-Währungen. Im Gegenzug schwächte sich auch der Euro zum US-Dollar ab.

Die US-Notenbank (Fed) hob im Dezember 2018 erneut den Leitzins an, zum nunmehr neunten Mal im laufenden Zinszyklus. Mit 2,25-2,5 % liegt er historisch allerdings noch immer sehr niedrig und nahe der aktuellen Inflationsrate. Zudem baut die Fed ihre gewaltigen Anleihebestände allmählich ab. Seit Oktober 2017 ist ihre Bilanzsumme um rund 400 Milliarden Dollar (das entspricht ca. 9 %) geschrumpft. Trotz des noch immer sehr niedrigen Zinsniveaus scheint der Zinserhöhungsspielraum der Fed insgesamt jedoch erheblich geringer zu sein als in der Vergangenheit. Der jahrzehntealte Aufwärtstrend bei den Anleihenkursen in den USA scheint gleichwohl beendet und eine langfristige Trendwende könnte im Gange sein.

Im Gegensatz zur US-Notenbank behält die EZB ihre ultralockere Geldpolitik mit Negativzinsen zunächst noch bei. Etwaige Leitzinsanhebungen hat sie frühestens für den Herbst 2019 in Aussicht gestellt. In Japan sind Zinsanhebungen weiterhin kein Thema.

Die beispiellos lockere Geldpolitik der großen Notenbanken in den letzten Jahren widerspiegelte eine ausgeprägte weltwirtschaftliche Wachstumsschwäche. Gegenwärtig wachsen aber viele Regionen recht robust. In vielen Teilen der Welt sind zugleich steigende Inflationsraten zu verzeichnen, wobei dies in den USA bislang erheblich stärker ausgeprägt ist als in der Eurozone. Es bleibt abzuwarten, wie sich eine weitere allmähliche Drosselung der insgesamt noch immer sehr großzügigen globalen Liquiditätsversorgung auf Weltkonjunktur und Teuerungsraten auswirken wird.

Das Renditeniveau ist im historischen Vergleich fast überall auf der Welt noch immer sehr tief. Diese niedrigen Anleiherenditen in den großen Wirtschaftsblöcken haben die Aktienkurse bislang stark unterstützt. Gleichwohl sind einige Aktienmärkte, speziell jene in den USA, inzwischen recht ambitioniert bewertet. Sie sind damit anfällig für weitere Korrekturen, insbesondere falls die Handelskonflikte eskalieren sollten. Das Aktienumfeld bleibt herausfordernd und könnte in den kommenden Monaten weitere größere Kurschwankungen bereithalten. Auch die meisten Anleihemärkte werden sich wohl noch auf weiteren Gegenwind einrichten müssen.



## Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Der Raiffeisen-Ethik-Anleihen investiert ausschließlich in Anleihen die den ethischen Kriterien der Österreichischen Bischofskonferenz entsprechen. Der Fonds ist dabei überwiegend in EUR denominierte Anleihen von Unternehmen und Staaten investiert, rund 7 % des Fondsvolumens sind jedoch in USD Anleihen ohne Währungsabsicherung veranlagt.

Die Berichtsperiode war von deutlichen Volatilitäten auf der Staatsanleihen-Seite sowie von steigenden Risikoaufschlägen seitens Unternehmensanleihen geprägt. Kreditmärkte zeigten sich bis Anfang Februar noch sehr freundlich und profitierten unter anderem vom Kaufprogramm der EZB und der global hohen Liquidität. In weiterer Folge stiegen jedoch die Risikoprämien am Markt für Unternehmensanleihen zum Großteil deutlich an. Beispielsweise legten die Risikoaufschläge eines 3 bis 5 jährigen Euro Corporate Index (Investmentgrade) von 77 Basispunkten Ende Dezember 2017 auf 137 Basispunkte mit Ende Dezember 2018 zu. Abnehmende Liquidität durch zurückgehende quantitative Maßnahmen der großen Zentralbanken, eine breite Aktienmarktschwäche mit deutlich ansteigenden Volatilitäten, Unsicherheiten bezüglich der Finanzierbarkeit eines ausufernden italienischen Budgets sowie der Handelskonflikt zwischen USA und China sind unter den Auslösern für schwächere Risikomärkte zu finden.

Die deutlich steigenden Renditeaufschläge von Corporates auf der einen Seite, sowie die stark sinkenden Renditen von Staatsanleihen der europäischen Kernzone auf der anderen Seite, hatten gegenteilige Wirkungen und ließen die absolute Performance des Fonds auf der EUR Bond Seite in engen Bandbreiten, wobei sich der Fokus auf europäische Staatsanleihen positiv auswirkte. Lediglich positiv entwickelte sich die Beimischung von USD Anleihen, da die US-Währung ab April im Vergleich zum EUR aufwertete.

## Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

**OGAW** bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

**§ 166 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

**§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

**§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG

(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

**§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		EUR	10.657.484,12	81,13 %
Anleihen fix		USD	871.750,93	6,64 %
<b>Summe Anleihen fix</b>			<b>11.529.235,05</b>	<b>87,77 %</b>
Anleihen variabel		EUR	841.970,40	6,41 %
<b>Summe Anleihen variabel</b>			<b>841.970,40</b>	<b>6,41 %</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>			<b>12.371.205,45</b>	<b>94,18 %</b>
<b>Derivative Produkte</b>				
Bewertung Finanzterminkontrakte			-6.500,00	-0,05 %
<b>Summe Derivative Produkte</b>			<b>-6.500,00</b>	<b>-0,05 %</b>
<b>Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			699.951,00	5,33 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fremdwährung			23.253,15	0,18 %
<b>Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>			<b>723.204,15</b>	<b>5,51 %</b>
<b>Abgrenzungen</b>				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			60.324,55	0,46 %
<b>Summe Abgrenzungen</b>			<b>60.324,55</b>	<b>0,46 %</b>
<b>Sonstige Verrechnungsposten</b>				
Diverse Gebühren			-12.624,01	-0,10 %
<b>Summe Sonstige Verrechnungsposten</b>			<b>-12.624,01</b>	<b>-0,10 %</b>
<b>Summe Fondsvermögen</b>			<b>13.135.610,14</b>	<b>100,00 %</b>

## Vermögensaufstellung in EUR per 28.12.2018

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

**OGAW** bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

**§ 166 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

**§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

**§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

**§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		FR0013220902	AGENCE FRANCAISE DEVELOP AGFRNC 0 3/8 04/30/24	EUR	300.000	300.000			100,295000	300.885,00	2,29 %
Anleihen fix		DE000A19S4U8	ALLIANZ FINANCE II B.V. ALVGR 0 1/4 06/06/23	EUR	200.000				99,185920	198.371,84	1,51 %
Anleihen fix		XS1144086110	AT&T INC T 1.45 06/01/22	EUR	100.000	100.000			102,190010	102.190,01	0,78 %
Anleihen fix		XS1873143561	BMW FINANCE NV BMW 0 1/8 11/29/21	EUR	200.000	200.000			99,288340	198.576,68	1,51 %
Anleihen fix		ES00000123U9	BONOS Y OBLIG DEL ESTADO SPGB 5.4 01/31/23	EUR	300.000	300.000			121,326000	363.978,00	2,77 %
Anleihen fix		DE0001141778	BUNDES OBLIGATION OBL 0 04/14/23	EUR	650.000	2.000.000	1.350.000		101,735940	661.283,61	5,03 %
Anleihen fix		DE0001141760	BUNDES OBLIGATION OBL 0 10/07/22	EUR	280.000		120.000		101,777000	284.975,60	2,17 %
Anleihen fix		DE0001102457	BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND DBR 0 1/4 08/15/28	EUR	50.000	100.000	50.000		100,280000	50.140,00	0,38 %
Anleihen fix		IT0005277444	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 0.9 08/01/22	EUR	100.000	100.000			98,313000	98.313,00	0,75 %
Anleihen fix		IT0005325946	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 0.95 03/01/23	EUR	100.000	100.000			97,458000	97.458,00	0,74 %
Anleihen fix		ES0440609305	CAIXABANK SA CABKSM 0 5/8 11/12/20	EUR	400.000				101,262120	405.048,48	3,08 %
Anleihen fix		XS1677902162	CARLSBERG BREWERIES A/S CARLB 0 1/2 09/06/23	EUR	100.000	100.000	370.000		98,676040	98.676,04	0,75 %
Anleihen fix		XS1825405878	COUNCIL OF EUROPE COE 0 1/8 05/25/23	EUR	200.000	200.000			100,703000	201.406,00	1,53 %
Anleihen fix		FR0013236247	CRED MUTUEL- CIC HOME LO CMCICB 0 5/8 02/10/25	EUR	400.000				100,970590	403.882,36	3,07 %
Anleihen fix		DE000GRN0008	DEUTSCHE KREDITBANK AG DKRED 0 5/8 06/08/21	EUR	400.000				100,493000	401.972,00	3,06 %
Anleihen fix		XS1382792197	DEUTSCHE TELEKOM INT FIN DT 0 5/8 04/03/23	EUR	100.000	100.000			100,030570	100.030,57	0,76 %
Anleihen fix		XS1883911924	DNB BANK ASA DNBNO 0.6 09/25/23	EUR	100.000	100.000			99,996460	99.996,46	0,76 %
Anleihen fix		XS1471646965	EDP FINANCE BV EDPPL 1 1/8 02/12/24	EUR	100.000	100.000			98,764140	98.764,14	0,75 %
Anleihen fix		XS1584122177	ESSITY AB SCHHYG 1 1/8 03/27/24	EUR	200.000	200.000			100,816250	201.632,50	1,54 %
Anleihen fix		XS1489409679	EUROPEAN INVESTMENT BANK EIB 0 10/16/23	EUR	500.000	500.000			99,973000	499.865,00	3,81 %
Anleihen fix		DE000A2DAJV5	GEMEINSAME BUNDES LAENDER LANDER 0 1/4 03/18/24	EUR	300.000	300.000			100,651000	301.953,00	2,30 %
Anleihen fix		XS1685589027	HYPO VORARLBERG BANK AG VORHYP 0 5/8 09/19/22	EUR	200.000	200.000			99,563000	199.126,00	1,52 %
Anleihen fix		IT0005239535	INTESA SANPAOLO SPA ISPIM 0 1/2 02/02/20	EUR	100.000	100.000			99,705000	99.705,00	0,76 %
Anleihen fix		DE000A2BPB50	KFW KFW 0 09/15/23	EUR	300.000	300.000			100,043000	300.129,00	2,28 %
Anleihen fix		DE000A1R06T9	LAND BERLIN BERGER 1 7/8 06/12/23	EUR	100.000	100.000			108,318000	108.318,00	0,82 %
Anleihen fix		DE000LB1DVL8	LB BADEN-WUERTTEMBERG LBBW 0 1/2 06/07/22	EUR	100.000	100.000			100,298600	100.298,60	0,76 %
Anleihen fix		DE000LB01ZE7	LB BADEN-WUERTTEMBERG LBBW 0 1/4 07/21/20	EUR	400.000		100.000		100,735280	402.941,12	3,07 %
Anleihen fix		XS1130066175	NATIONWIDE BLDG SOCIETY N WIDE 0 3/4 10/29/21	EUR	490.000				101,738600	498.519,14	3,80 %
Anleihen fix		XS1626191107	NEDER WATERSCHAPSBANK NEDWBK 0 1/4 06/07/24	EUR	465.000				100,373000	466.734,45	3,55 %
Anleihen fix		XS1689595830	OEKB OEST. KONTROLLBANK OKB 0 1/4 09/26/24	EUR	100.000	100.000			100,138000	100.138,00	0,76 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		XS1595523066	OP CORPORATE BANK PLC OPBANK 0 3/8 10/11/22	EUR	400.000		100.000		99,735390	398.941,56	3,04 %
Anleihen fix		FR0013241536	ORANGE SA ORAFP 0 3/4 09/11/23	EUR	100.000	100.000			100,643610	100.643,61	0,77 %
Anleihen fix		XS0500397905	ORANGE SA ORAFP 3 7/8 04/09/20	EUR	200.000		100.000		104,885770	209.771,54	1,60 %
Anleihen fix		XS0473783891	ORSTED A/S ORSTED 4 7/8 12/16/21	EUR	100.000	100.000			113,709000	113.709,00	0,87 %
Anleihen fix		XS1852213930	RAIFFEISEN BANK INTL RBAIV 0 1/4 07/05/21	EUR	100.000	100.000			99,535980	99.535,98	0,76 %
Anleihen fix		FR0013240835	RENAULT SA RENAUL 1 03/08/23	EUR	100.000	100.000			98,611720	98.611,72	0,75 %
Anleihen fix		XS1550951641	SANTAN CONSUMER FINANCE SANSFCF 0 7/8 01/24/22	EUR	200.000		100.000		100,318040	200.636,08	1,53 %
Anleihen fix		XS1837975736	SBAB BANK AB SBAB 0 3/4 06/14/23	EUR	100.000	100.000			100,468040	100.468,04	0,76 %
Anleihen fix		XS1555317897	SPAREBANK 1 BOLIGKREDITT SPABOL 0.05 01/25/22	EUR	400.000	400.000			99,967500	399.870,00	3,04 %
Anleihen fix		XS1571298139	SVENSKA HANDELSBANKEN AB SHBASS 0 1/4 02/28/22	EUR	370.000				99,732570	369.010,51	2,81 %
Anleihen fix		XS1870225338	SWEDBANK AB SWEDA 0.4 08/29/23	EUR	100.000	100.000			99,139800	99.139,80	0,75 %
Anleihen fix		XS1571293171	TELEFONAKTIEBOLAGET LM E ERICB 0 7/8 03/01/21	EUR	100.000	100.000			100,146000	100.146,00	0,76 %
Anleihen fix		XS1394777665	TELEFONICA EMISIONES SAU TELEFO 0 3/4 04/13/22	EUR	100.000	100.000			100,534820	100.534,82	0,77 %
Anleihen fix		XS0498175503	TELENOR ASA TELNO 4 1/8 03/26/20	EUR	300.000				105,202560	315.607,68	2,40 %
Anleihen fix		XS1025752293	TELFONICA DEUTSCH FINAN ODGR 2 3/8 02/10/21	EUR	160.000	160.000			104,171810	166.674,90	1,27 %
Anleihen fix		XS1574681620	VODAFONE GROUP PLC VOD 0 3/8 11/22/21	EUR	340.000				99,669200	338.875,28	2,58 %
Anleihen fix		XS1566149636	BNG BANK NV BNG 1 1/2 02/15/19	USD	500.000				99,853000	437.855,73	3,33 %
Anleihen fix		XS1488419695	HENKEL AG & CO KGAA HENKEL 1 1/2 09/13/19	USD	300.000	300.000			98,891000	260.182,42	1,98 %
Anleihen fix		XS1555666632	NRW.BANK NRWK 1 7/8 01/27/20	USD	200.000	200.000			99,038000	173.712,78	1,32 %
Anleihen variabel		XS1426782170	BANQUE FED CRED MUTUEL BFCM 0 06/03/20	EUR	300.000		100.000		100,324000	300.972,00	2,29 %
Anleihen variabel		BE0002281500	KBC GROUP NV KBCBB 0 11/24/22	EUR	100.000	100.000			98,442000	98.442,00	0,75 %
Anleihen variabel		XS1419638215	SKANDINAVISKA ENSKILDA SEB 0 05/26/20	EUR	440.000				100,581000	442.556,40	3,37 %
<b>Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere</b>										<b>12.371.205,45</b>	<b>94,18 %</b>
<b>Summe der nicht zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere</b>										<b>0,00</b>	<b>0,00 %</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>										<b>12.371.205,45</b>	<b>94,18 %</b>
Anleihenfutures		FGBM20190307	EURO-BOBL FUTURE Mar19 OEH9	EUR	-26				132,550000	-6.500,00	-0,05 %
<b>Summe Finanzterminkontrakte</b>										<b>-6.500,00</b>	<b>-0,05 %</b>
<b>Bankguthaben-/verbindlichkeiten</b>											
				EUR						699.951,00	5,33 %
				USD						23.253,15	0,18 %
<b>Summe Bankguthaben-/verbindlichkeiten</b>										<b>723.204,15</b>	<b>5,51 %</b>
<b>Abgrenzungen</b>											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										60.324,55	0,46 %
<b>Summe Abgrenzungen</b>										<b>60.324,55</b>	<b>0,46 %</b>



## Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Gemäß den Fondsbestimmungen werden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Gemäß den Fondsbestimmungen werden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

## Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

## Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Vereinfachter Ansatz

### An Mitarbeiter der Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2017 der Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	21
Anzahl der Risikoträger	15
fixe Vergütungen	938.623,70
variable Vergütungen (Boni)	24.387,90
<b>Summe Vergütungen für Mitarbeiter</b>	<b>963.011,60</b>
davon Vergütungen für Geschäftsführer	252.134,20
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	63.658,73
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	260.103,59
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	117.896,91
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
<b>Summe Vergütungen für Risikoträger</b>	<b>693.793,43</b>



- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens RSI erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“).  
RSI verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltsystem.  
Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.  
In der RSI ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens oder des Einzelnen oder der erzielten Ergebnisse variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist.  
Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der RSI bestimmt. Daher hängt die Höhe des fixen Gehalts nicht vom operativen Ergebnis oder den individuellen Zielerreichungen ab. RSI verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z.B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands).  
Die Zielstruktur in der RSI unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z.B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.
- Die Vergütungspolitik der RSI wird vom Aufsichtsrat der RSI beschlossen. Der Aufsichtsrat legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft sie einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 26.11.2018 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der RSI wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der RSI hat ihren aktuellsten Bericht am 28.08.2018 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der RSI.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der RSI in der Berichtsperiode.
- Die Vergütungspolitik wurde in Bezug auf die Regelungen für die Gewährung einer variablen Vergütung überarbeitet. (ab GJ 01.06. – 31.05.)

#### **Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH**

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw der von Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht

angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH bzw der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.

- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH, ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.
- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

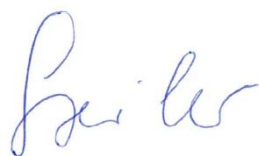
**Die Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.**

Salzburg, am 16. April 2019

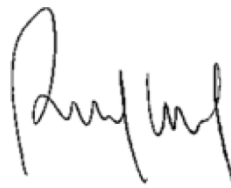
Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH



Mag. Klaus Hager



MMag. Ingrid Szeiler



Rudolf Kammel



## Bestätigungsvermerk

### Bericht zum Rechenschaftsbericht

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH, Salzburg, über den von ihr verwalteten Raiffeisen-Ethik-Anleihen, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2018 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.



### **Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts**

Unsere Ziele sind hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

### **Sonstige Informationen**

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 16. April 2019

KPMG Austria GmbH  
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca  
Wirtschaftsprüfer

## Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf [www.profitweb.at](http://www.profitweb.at) veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage [www.raiffeisen-salzburg-invest.at](http://www.raiffeisen-salzburg-invest.at) erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage [www.profitweb.at](http://www.profitweb.at).

## Fondsbestimmungen

### Raiffeisen-Ethik-Anleihen

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Raiffeisen-Ethik-Anleihen, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Salzburg verwaltet.

#### **Artikel 1 Miteigentumsanteile**

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

#### **Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)**

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle), der Raiffeisenverband SalzburgeGen. oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

#### **Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und –grundsätze**

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Für den Fonds Raiffeisen-Ethik-Anleihen werden überwiegend (mindestens 51 vH des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate) Staats- und Unternehmensanleihen, Schuldverschreibungen und sonstige verbriefte Schuldtitel erworben, die sowohl aus dem Investment-Grade als auch aus dem High-Yield-Bereich ausgewählt werden. Die Ausrichtung ist international. Die Emittenten- und Einzeltitelauswahl erfolgt nach ethischen Kriterien entsprechend der Richtlinie Ethische Geldanlagen der Österreichischen Bischofskonferenz und der Ordensgemeinschaften Österreich (Kurzname FinAnKo) in der jeweils geltenden Fassung. Für den Fonds können bis zu 10 vH des Fondsvermögens Anteile anderer Investmentfonds erworben werden, die ihrerseits überwiegend in Schuldverschreibungen und sonstige verbriefte Schuldtitel investieren.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

##### **Wertpapiere**

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang des Fondsvermögens erworben.

##### **Geldmarktinstrumente**

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens erworben werden.

### **Wertpapiere und Geldmarktinstrumente**

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von Österreich, Deutschland, Frankreich, den Niederlanden, Belgien und/oder Finnland, begeben oder garantiert werden, dürfen zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu 10 vH des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

### **Anteile an Investmentfonds**

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 vH des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

### **Derivative Instrumente**

Derivative dürfen zur Absicherung und darüber hinaus in Form von Wertpapieren mit eingebetteten Derivaten erworben werden.

### **Risiko-Messmethode des Investmentfonds**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

### **Commitment Ansatz**

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

### **Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

### **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

### **Pensionsgeschäfte**

Nicht anwendbar.

### **Wertpapierleihe**

Nicht anwendbar.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.



## **Artikel 4      Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme**

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird börsentäglich ermittelt.

### **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Die Ausgabe erfolgt zu jedem Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 3 vH zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

### **Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Die Rücknahme erfolgt zu jedem Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

## **Artikel 5      Rechnungsjahr**

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds entspricht dem Kalenderjahr.

## **Artikel 6      Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung**

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KESi-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KESi-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

### **Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 10. März des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 10. März der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 10. März der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 10. März des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

## **Artikel 7      Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 1 vH des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird. Diese Vergütung wird in der börsentäglichen Anteilswertberechnung in Form einer Abgrenzung berücksichtigt.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von 0,5 vH des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.
---

## Anhang

### Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

#### 1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

#### 1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

[http://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma\\_registers\\_mifid\\_rma<sup>2</sup>](http://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_mifid_rma<sup>2</sup>)

#### 1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

#### 1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

### 2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- 2.1. Bosnien Herzegowina: Sarajevo, Banja Luka
- 2.2. Montenegro: Podgorica
- 2.3. Russland: Moskau (RTS Stock Exchange); Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
- 2.4. Schweiz: SWX Swiss-Exchange
- 2.5. Serbien: Belgrad
- 2.6. Türkei: Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

### 3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- 3.1. Australien: Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
- 3.2. Argentinien: Buenos Aires
- 3.3. Brasilien: Rio de Janeiro, Sao Paulo
- 3.4. Chile: Santiago
- 3.5. China: Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
- 3.6. Hongkong: Hongkong Stock Exchange
- 3.7. Indien: Mumbai
- 3.8. Indonesien: Jakarta
- 3.9. Israel: Tel Aviv
- 3.10. Japan: Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
- 3.11. Kanada: Toronto, Vancouver, Montreal
- 3.12. Kolumbien: Bolsa de Valores de Colombia
- 3.13. Korea: Korea Exchange (Seoul, Busan)
- 3.14. Malaysia: Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
- 3.15. Mexiko: Mexiko City
- 3.16. Neuseeland: Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
- 3.17. Peru: Bolsa de Valores de Lima
- 3.18. Philippinen: Manila
- 3.19. Singapur: Singapur Stock Exchange
- 3.20. Südafrika: Johannesburg

<sup>2</sup> Zum Öffnen des Verzeichnisses auf "Show table columns" klicken. Der Link kann durch die FMA bzw. die ESMA geändert werden. Über die FMA-Homepage gelangen Sie auf folgendem Weg zum Verzeichnis: <https://www.fma.gv.at/kapitalmaerkte/allgemeine-rechtsaufsicht-ueber-boersen/> - hinunterscrollen - Link "Verzeichnis aller geregelten Märkte" - "Show table columns".

- 3.21. Taiwan: Taipei
- 3.22. Thailand: Bangkok
- 3.23. USA: New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE),  
Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia,  
Chicago, Boston, Cincinnati
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische  
Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

#### **4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft**

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market  
der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA: Over the Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

#### **5. Börsen mit Futures und Options Märkten**

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange,  
Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange,  
Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade,  
Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange,  
ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange,  
New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

## Anhang

### Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH  
Schwarzstraße 13-15, A-5020 Salzburg

Für den Inhalt verantwortlich:  
Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH  
Schwarzstraße 13-15, A-5020 Salzburg

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Salzburg

**Raiffeisen Capital Management** ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH